

Luruper Fußballmädchen mit Hamburgs Auswahl in den USA

Chantals großes Erlebnis in Chicago

Wow! In die Hamburger Auswahl berufen zu werden, ist allein schon wunderbar. Und erst recht, wenn es um eine Reise in die USA geht. Zehn Tage war die C-Mädchenn Mannschaft mit ihren Trainerinnen Kathrin Prischmann und Stefanie Basler in Chicago, der drittgrößten Stadt der Vereinigten Staaten. Mit dabei die 13 Jahre alte Chantal Köhlitz vom SV Lurup, Tochter des Cheftrainers der Oberligamannschaft Norman Köhlitz.

Einlader war Thomas Gansauge, einst Profi-Fußballer von Hansa Rostock und in der Einsath-Ära zum Regionalligateam des SV Lurup gehörend. Gansauge ist seit 2006 in Chicago Inhaber einer „Hansa-Soccer Academy“, in der aufstrebende Fußballer ausgebildet werden. Alljährlich organisiert er auch internationale Jugendturniere. Hamburgs Mädchen-Auswahl bestritt in ihrem Turnier drei Spiele, die sie alle siegreich gestalteten. Einmal wurde 5:0 und



Spielte für die Hamburger Mädchen-Auswahl in Chicago: Chantal Köhlitz

zweimal 2:0 gewonnen. Nur das letzte Spiel gegen die Auswahlmannschaft Chicagos ging mit 2:4 verloren. Die Luruperin kam in

allen vier Spielen zum Einsatz. Im Turnier spielte sie auf der linken Abwehrposition, im vierten Spiel wurde sie im Angriff eingesetzt. Auf die Frage, wie sie ihre eigenen Leistungen bewertet, meinte sie bescheiden „geht so“. Ihr kommt zugute, dass sie bisher in Lurup und zuvor in Eidelstedt nur mit Jungen in einer Mannschaft gespielt hat. Da geht es etwas robuster zu als in einer reinen Mädchenmannschaft. Zum Rahmenprogramm gehörte neben Sightseeing in der 2,8 Einwohner großen Stadt ein Nachmittag mit Thomas Gansauge, der sich freute, unter den Spielerinnen auch ein Mädchen des SV Lurup zu sehen und ein Empfang im Deutschen Generalkonsulat. Chicago ist wie Hamburg eine Handelsmetropole, und so bestehen zwischen beiden Großstädten lebhaftige Wirtschaftsbeziehungen. Die Hamburger C-Mädchen-Auswahl wurde aus Spielerinnen der Vereine FC St.

Pauli, TSV Schwarzenbek, Wald-dörfer SV, Escheburg, Heidgraben und Lurup gebildet. Für Chantal war es sicher nicht die letzte Berufung in die Auswahl. Ob sie allerdings im nächsten Jahr noch für den SV Lurup spielen wird, ist ungewiss, denn irgendwann muss sie in ein reines Mädchenteam wechseln. Wi.